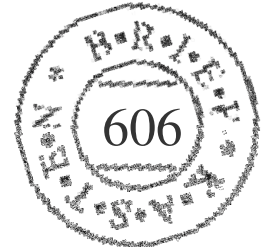


Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.07.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:



Apothekenpraxis

- ❖ **Hilfsmittelversorgung für die AOK Versicherten in Mecklenburg-Vorpommern Seite 2**

PT intern

- ❖ **Strengere Austauschregelung bei Rabattverträgen für BtM-Schmerzpflaster Seite 3**
- ❖ **Die PHARMA-UNION startet zum 01. Juli 2008 Seite 3**
- ❖ **MMR-Sommerakademie im WebCollege Seite 4**
- ❖ **Änderung bei Kassenrezeptformular Seite 4**
- ❖ **WebCollege erhält Comenius-Auszeichnung Seite 5**
- ❖ **Ergänzende Briefkästen Seite 6**
- ❖ **Nächster Änderungsdienst Seite 6**
- ❖ **Kontakt Seite 6**

Hilfsmittelversorgung für die AOK Versicherten in Mecklenburg-Vorpommern

Ab dem 1.Juli 2008 müssen Bandagen / Gehhilfen / Hilfsmittel zur Kompressionstherapie sowie Adaptionshilfen nach dem Abrechnungsverfahren gemäß § 302 SGB V abgegeben werden. Grundlage hierfür ist der Vertrag gemäß §127 Abs.2 SGB V zwischen dem Apothekerverband und der AOK Mecklenburg-Vorpommerns bezüglich der Versorgung der Versicherten der AOK.

Das bedeutet, dass in bestimmten Fällen statt der 10-stelligen Hilfsmittelpositionsnummer eigene, kassenspezifische Abrechnungsnummern auf die Verordnung gedruckt werden müssen, die nicht im Hilfsmittelverzeichnis enthalten sind. Es handelt sich um folgende Nummern:

Kassenspezifische Abrechnungsnummer	Bezeichnung
	Knieführungsbandagen
05.00.04.2002	b) einfache Schiene mit Gelenkansschlägen, lange Ausführung, z.T. Neopren; Abgabe und Abrechnung nur bei Verordnung des Einzelproduktes, sonst Preisgruppe c)
05.00.04.2003	c) einfache Schiene ohne Gelenkansschläge, kurze Ausführung, elastisches Material
	Handgelenkbandagen
05.00.07.2001	a) mit Pelotten und/oder Zusatzgurten, Abgabe und Abrechnung nur bei Verordnung des Einzelproduktes, sonst Preisgruppe c)
05.00.07.2002	b) kurze oder lange Ausführung; Abgabe und Abrechnung nur bei Verordnung des Einzelproduktes, sonst Preisgruppe c)
05.00.07.2003	c) kurze Ausführung
	Anatomische Cervicalstützen
05.00.12.1001	a) gesägt oder geschäumt aus festem Material (Abgabe und Abrechnung nur bei Verordnung des Einzelproduktes, sonst Preisgruppe b)
05.00.12.1002	b) aus weichem Material (Plattenmaterial)
	Adaptationshilfen
02.00.40.1300	Anzieh-/ Ausziehhilfen mit Beratung

Diese kassenspezifischen Abrechnungsnummern sind derzeit nicht in unseren Artikelstamm bzw. Artikelstamm Plus V aufgenommen, da die ABDATA sie strukturbedingt noch nicht abbilden kann.

Strengere Austauschregelung bei Rabattverträgen für BtM-Schmerzpflaster

Bislang entschied allein die pro Zeiteinheit aus dem System abgegebene Wirkstoffmenge (Freisetzungsrate) über die aut idem-Fähigkeit eines Betäubungsmittel-Pflasters (Beispiel: Fentanyl (Durogesic)).

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat am 18.06.08 nun aber diese ursprünglichen Vorgaben auf Weisung des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) verschärft.

Danach dürfen in der Apotheke opiathaltige transdermale therapeutische Systeme (TTS) nur ausgetauscht werden, wenn **sowohl die Freisetzungsraten als auch die Arzneistoffmengen (deklariertes Wirkstoffgehalt, Beladungsmenge)** der Pflaster übereinstimmen.

Der Austausch von Reservoir- und Matrixpflastern mit gleicher Freisetzungsrate, aber unterschiedlichem Wirkstoffgehalt ist damit nun nicht mehr möglich.

Seit Inkrafttreten der neuen Rabattverträge zum 1. April war die Bioäquivalenz bei wirkstoffgleichen opiathaltigen TTS und damit die „aut idem-Austauschbarkeit“ immer wieder kontrovers diskutiert worden.

Die verschärften Austauschparameter sind im Update 065c_9 / bzw. Update 065cx_9 umgesetzt und werden in der Rabattvertrags- und aut idem-Suche berücksichtigt. Dieses Update haben Sie bereits mit diesem PAD abgeholt.

Die PHARMA-UNION startet zum 01. Juli 2008

Wie auf den Informationsveranstaltungen bereits angekündigt, nimmt die PHARMA-UNION zum 01.07.08 ihre Geschäftstätigkeiten auf.

Am Anfang steht natürlich das Thema EINKAUFEN im Fokus der Leistungen. Gerade in Zeiten der steigenden Bezugskosten und damit einhergehenden sinkenden Roherträge im Einkauf bietet die PHARMA-UNION eine einfache Alternative, Vergütungen für verkaufte Artikel der Industriepartner zu erhalten. Mit HEXAL ist ein Branchenriese, mit TEVA ein Newcomer im Markt gewonnen worden, die attraktive Vergütungsmodelle über die PHARMA-UNION anbieten.

Die geringen monatlichen Mitgliedsgebühren von € 90,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) für die PHARMA-UNION können so ohne Probleme wieder verdient werden – und noch viel mehr.

Um die Einstiegshürde weiter zu senken ist entschieden worden, dass nur noch der Management-Report und der WebCollege-Premium-Zugang als Software Bedingung für den Beitritt sind.

Für weitere Informationen und Fragen dazu stehen Ihnen unsere Geschäftsstellen oder in Starnberg Herr Dr. Klaus Borchert und Herr Mike Sabatowski (Telefon 08151 / 4442-0) zur Verfügung.

Änderung beim Kassenrezeptformular

Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich das Formular für Kassenrezepte (genannt Muster 16) zum 01.07.2008 geringfügig ändert:

Die Arztpraxis muss zukünftig die Betriebsstättennummer mit auf das Rezept drucken. Für den Rezeptdruck in der Apotheke hat dies keinerlei Auswirkungen, sollte aber von Ihnen beachtet werden.

MMR-Sommerakademie im WebCollege

Für alle, die denn MMR (Management Report) bereits im Einsatz haben um ihn noch gewinnbringender zu nutzen und für all jene, die neugierig sind, welche Potentiale in ihrer Apotheke schlummern:

Von 04.08.2008 bis 27.08.2008 findet die erste WebCollege-Sommerakademie zum Thema MMR statt. In einem Mix aus Theorie, Praxisbeispielen und Aufgaben lernen Sie während dieser vier Wochen den MMR optimal einzusetzen. Sie treffen sich mit unseren professionellen Referenten jeden Montag und Mittwoch jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr im Online-Seminarraum des WebCollege. Als Vorbereitung empfehlen wir Ihnen, sich die Aufzeichnungen der beiden Online-Seminare von Herrn Jung vom 21.02.2008 und 28.02.2008 zu den Themen "MMR – Allgemein" und "Praxis Special MMR" anzusehen. Hier die Themen und Termine im Überblick:

04.08. & 06.08.2008

Einführung in den MMR

- Kurze Einführung in den MMR als Zusammenfassung der Aufzeichnungen der Online-Seminare vom 21.02.2008 "MMR" und 28.02.2008 "Praxis Special MMR" von Herrn Jung.
- Steuerungselemente wie Regelöffnungszeiten, Kundenkennzeichen etc. und ihre Auswirkungen
- Unkorrektes Arbeiten und seine Folgen
- Pflege der Einkaufskonditionen

11.08. & 13.08.2008

Bestelloptimierung / Vertreterbesuche & Überbestände identifizieren und abbauen / ABC-Listen

- Zeit- und Kostenersparnis durch die Vorbereitung eines Vertreterbesuches mit Retouren und Bestellvorgang
- Vermeidung von Überbeständen durch einen optimalen Bestellvorschlag
- Analyse des Lagers nach ABC-Listen und Abbau nach C-Artikeln

18.08. & 20.08.2008

Angewandtes Category Management

- Sortimente gestalten und auswerten
- Kundenprofilanalyse
- Analyse Zusatzverkäufe

25.08. & 27.08.2008

Warenkorbanalyse: Import und Auswertung

- Allgemeine Einstellungen
- Erstellen von Aktionsauswertungen
- Erstellen von Mitarbeiterauswertungen
- Team-Barkorb-Auswertungen

Sie möchten daran teilnehmen und haben bereits einen Webcollege-Premiumzugang? In diesem Fall brauchen Sie sich nicht separat anmelden, sondern einfach nur am entsprechenden Tag den Online-Seminarraum "MMR-Sommerakademie" betreten. Selbstverständlich ist die MMR-Sommerakademie für Sie kostenlos und gerne können Sie sich auch im Nachhinein die Aufzeichnungen immer und immer wieder ansehen!

Sie möchten daran teilnehmen, haben aber noch keinen WebCollege-Premiumzugang? Kein Problem. Melden Sie sich einfach mit einer E-Mail an webcollege@pharmatechnik.de zu dieser Veranstaltungsreihe an. Sie erhalten dann die dafür notwendigen Zugangsdaten für die Veranstaltungsreihe. Die Seminargebühr beträgt 98 Euro (zzgl. gesetzl. MwSt.) pro Teilnehmer.

Wir freuen uns auf spannende Stunden mit Ihnen – gerne können Sie Ihre Fragen rund um den MMR mit in den Online-Seminarraum bringen.

WebCollege erhält Comenius-Auszeichnung

Am 20. Juni wurde in Berlin von der Gesellschaft für Pädagogik und Information (GPI) die wohl bedeutendste europäische Auszeichnung für didaktische Multimedia-produktionen vergeben. Unter etwa 190 Einreichungen aus 12 europäischen Ländern erhielten die Lernsequenzen zum Thema "XT Warenwirtschaft" des Webcollege die sogenannte "Comenius-Auszeichnung". Eine internationale Fachjury aus Multimediaexperten bewertete dabei einerseits die inhaltliche Qualität und andererseits das didaktische Konzept.

Wir dürfen an dieser Stelle der Autorin der Lernsequenzen Frau Sonja Körner, Mitarbeiterin der AKADEMIE DR. GRAESSNER, herzlich gratulieren!

Natürlich können Sie sich wie immer bei all Ihren Fragen rund ums Webcollege per E-Mail an webcollege@pharmatechnik.de oder unter der Telefonnummer 08151 / 4442 - 532 an uns wenden!

So weit für heute. Bis zum nächsten Briefkasten mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See,

Ihr Gunther Treiber

Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Information zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme für Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3	BKDASI
Sonderbriefkasten zum GKV-WSG	01.03.08	3	BK_WSG01.03.08

Nächster Änderungsdienst

Stichtag: 15.07.2008
Bereitstellung: 10.07.2008

Kontakt

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
Münchner Str. 15
82319 Starnberg

Hotline **0 18 05 / 78 08 08***
Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr
* 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.pharmatechnik.de
E-Mail
info@pharmatechnik.de